



Allgemeine Geschäftsbedingungen & Kundeninformationen

(English version below – starting on page 6)

1. Geltungsbereich, Begriffsbestimmungen und Vertragsgegenstand

- 1.1. Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (im Folgenden „AGB“ genannt) gelten für alle Geschäftsbeziehungen zwischen

Austria Climbing Event GmbH
Matthias-Schmid-Straße 12e; 6020 Innsbruck
0512 552320
worldcup@austriaclimbing.com
www.worldclimbingseries.com
UID-Nr. ATU69447235
Sitz der Gesellschaft: Innsbruck
Firmenbuchnummer: FN431368s

(im Folgenden „**Verkäufer**“ genannt) und den Kund:innen (im Folgenden geschlechtsneutral „**Käufer**“ oder „**Kunde**“, gemeinschaftlich auch „**Parteien**“ genannt).

- 1.2. Diese AGB gelten sowohl gegenüber Verbrauchern als auch gegenüber Unternehmern, es sei denn, in der jeweiligen Klausel wird eine Differenzierung vorgenommen. Verbraucher ist gemäß § 1 KSchG jemand, für den das Geschäft nicht zum Betrieb seines Unternehmens gehört. Unternehmer ist gemäß § 1 KSchG jemand, für den das Geschäft zum Betrieb seines Unternehmens gehört. Unternehmen im Sinn des KSchG ist jede auf Dauer angelegte Organisation selbständiger wirtschaftlicher Tätigkeit, mag sie auch nicht auf Gewinn gerichtet sein. Juristische Personen des öffentlichen Rechts gelten immer als Unternehmer.
- 1.3. Diese AGB gelten für alle Verträge über den Verkauf und die Lieferung von Tickets, die der Käufer mit dem Verkäufer hinsichtlich der vom Verkäufer in seinem Onlineshop näher dargestellten Tickets abschließt.
- 1.4. Es gelten ausschließlich die vorliegenden AGB des Verkäufers. In Ausnahmefällen können abweichende Bestimmungen zum Tragen kommen, und dies nur dann, wenn der Verkäufer diesen ausdrücklich zugestimmt hat.
- 1.5. Der Verkäufer ist selbst Veranstalter der angebotenen Veranstaltungen. Durchführung, Ablauf und Inhalt der jeweiligen Veranstaltung liegen somit in der Verantwortung des Verkäufers. Durch den Erwerb des Tickets kommen unmittelbar vertragliche Beziehungen mit Blick auf den Besuch der jeweiligen Veranstaltung zwischen dem Käufer des Tickets und dem Verkäufer zustande. Im Hinblick auf die Durchführung der Veranstaltungen gelten ausschließlich die gesetzlichen Bestimmungen sowie ggf. hiervon abweichende Allgemeinen Geschäftsbedingungen und/oder Stornierungsbedingungen des Veranstalters und jedenfalls die Hausordnung des Veranstalters, welche auf der [Website](#) des Verkäufers ersichtlich ist.

2. Vertragsschluss

- 2.1. Die Präsentation und Bewerbung der Tickets im Onlineshop des Verkäufers stellen kein verbindliches Angebot seitens des Verkäufers zum Abschluss eines Kaufvertrages dar, sondern dienen zur Abgabe eines verbindlichen Angebots auf Abschluss eines Kaufvertrages durch den Käufer.
- 2.2. Der Käufer gibt durch Ausfüllen des integrierten Online-Bestellformulars und durch anschließendes Legen der ausgewählten Tickets in den virtuellen Warenkorb des Verkäufers zunächst ein unverbindliches Angebot ab. Über den Button „zahlungspflichtig bestellen“ gibt der Käufer eine rechtsverbindliche Bestellung (Angebot) zum Kauf der im virtuellen Warenkorb enthaltenen Tickets ab. Vor Absenden seiner rechtsverbindlichen Bestellung kann der Käufer seine gemachten Eingaben jederzeit über die üblichen Tastatur- und Mausfunktionen einsehen und ändern. Der Käufer kann jedoch seine Annahme des



Vertrages nur abgeben und übermitteln, wenn dieser durch Klicken auf den Button „AGB akzeptieren“ diese Vertragsbedingungen akzeptiert.

- 2.3. Ein Vertrag kommt erst zustande, wenn der Verkäufer die Bestellung (Angebot) des Käufers innerhalb von sieben (7) Tagen annimmt,
- indem er dem Käufer eine Annahmeerklärung (z.B. Auftragsbestätigung) in Schriftform oder Textform (E-Mail) übermittelt und maßgeblicher Zeitpunkt der Zugang der Annahmeerklärung beim Käufer ist, oder
 - indem die Lieferung der bestellten Tickets an den Käufer erfolgt und maßgeblicher Zeitpunkt der Zugang der Tickets beim Käufer ist, oder
 - den Käufer nach Abgabe von dessen Bestellung zur Zahlung auffordert.
- Liegen mehrere der vorgenannten Alternativen vor, ist die zuerst eingetretene Alternative maßgeblich für den Vertragsschluss. Sofern der Verkäufer das Angebot des Käufers nicht innerhalb der zuvor genannten Frist annimmt, gilt dies als Ablehnung des Angebotes und der Käufer ist an seine Willenserklärung nicht mehr gebunden.
- 2.4. Der Zeitpunkt des Vertragsschlusses zwischen den Parteien ist abhängig von der vom Käufer gewählten Zahlungsart.
- 2.4.1. Bei Auswahl der Zahlungsart „**PayPal Plus**“ erfolgt die Zahlungsabwicklung über den Zahlungsdienstleister PayPal (Europe) S.à r.l. et Cie, S.C.A., 22-24 Boulevard Royal, L-2449 Luxembourg, unter Geltung der PayPal-Nutzungsbedingungen, einsehbar unter <https://www.paypal.com/de/webapps/mpp/ua/useragreement-full>. Im Rahmen des Zahlungsanbieters PayPal Plus bietet der Verkäufer verschiedene Zahlungsmethoden an. Im Bestellprozess wird der Käufer von dem Onlineshop des Verkäufers auf die Website von PayPal weitergeleitet. Nach Eingabe seiner Zahlungsdaten und Auswahl der gewünschten Zahlungsmethode bestätigt der Käufer durch Klicken des den Bestellvorgang abschließenden Buttons zugleich auch eine Zahlungsanweisung an PayPal. Der Verkäufer fordert PayPal zur Einleitung der Zahlungstransaktion auf und nimmt das Angebot des Käufers im Falle des Klickens des den Bestellvorgang abschließenden Buttons an.
- 2.5. Der Verkäufer speichert die Vertragsbestimmungen einschließlich der AGB bei Vertragsschluss unter Wahrung des Datenschutzes und sendet diese dem Käufer nach Absendung von dessen Bestellung in Textform (per E-Mail) zu.
- 2.6. Der Käufer kann ein Nutzerkonto im Onlineshop des Verkäufers einrichten. Die Bestelldaten und der Vertragstext werden nicht im System des Verkäufers gespeichert und können aus Sicherheitsgründen nicht mehr über das Nutzerkonto vom Käufer eingesehen und abgerufen werden.
- 2.7. Der Vertragsschluss erfolgt in deutscher Sprache.
- 2.8. Der Käufer hat sicherzustellen, dass die von ihm zur Bestellabwicklung angegebene E-Mail-Adresse zutreffend ist, so dass unter dieser Adresse die vom Verkäufer versandten E-Mails empfangen werden können. Insbesondere hat der Käufer bei dem Einsatz von SPAM-Filtern sicherzustellen, dass alle vom Verkäufer oder von diesem mit der Bestellabwicklung beauftragten Dritten versandten E-Mails zugestellt werden können.

3. Widerrufsrecht

- 3.1. Ein Rücktrittsrecht für Verbraucher besteht gemäß § 18 Abs. 1 Z 10 FAGG nicht, da es sich beim Kauf von Veranstaltungstickets um eine Dienstleistung im Zusammenhang mit Freizeitbetätigungen handelt, für deren Vertragserfüllung ein spezifischer Termin oder Zeitraum vorgesehen ist. Mit dem Abschluss des Kaufvertrages ist die Bestellung somit bindend.

3.2.

4. Liefer- und Versandbedingungen

- 4.1. Tickets werden dem Käufer per E-Mail übermittelt.

5. Einlösen von Tickets & Zutritt zum Eventgelände



- 5.1. Das Ticket kann nur für die darauf angegebene Veranstaltung eingelöst werden. Wenn ein Wochenticket („Week Pass“) erworben wird, ist dieses Ticket für alle vom Verkäufer angebotenen Veranstaltungen gültig, für die Tickets nötig sind.
- 5.2. Alle Tickets verstehen sich als One-Way-Tickets. Der Zutritt zum Eventgelände ist somit nur einmal möglich. Beim Wochenticket („Week-Pass“) ist der Zutritt einmalig bei jeder Veranstaltung möglich.
- 5.3. Alle Tickets sind auf Dritte übertragbar. Ein gewerblicher oder kommerzieller Weiterverkauf der Tickets (insbesondere über Ticketbörsen oder zu überhöhten Preisen) ist jedoch strikt untersagt. Der Veranstalter behält sich vor, Tickets, die entgegen diesem Verbot weiterverkauft wurden, ersatzlos zu sperren und den jeweiligen Inhabern den Zutritt zu verweigern.
- 5.4. Der Zugang zum Eventgelände wird durch Sicherheitspersonal kontrolliert. Unter anderem können in diesem Zuge Ausweiskontrollen durchgeführt werden (z.B. bei Jugendlichen) und Taschenkontrollen vollzogen werden. Im Hinblick auf verbotene Gegenstände ist die Hausordnung auf der [Website](#) des Verkäufers zu beachten. Die wichtigsten verbotenen Gegenstände sind: Waffen und waffenähnliche Gegenstände aller Art, Behälter und Flaschen aus Glas, sonstige Flaschen mit der Ausnahme von Plastikflaschen bis 0,5l Füllvermögen, Pyrotechnik, Tiere, sperrige Gegenstände und Gefährte (z.B. Kinderwägen, Fahrräder)
- 5.5. Der Verkäufer behält sich unter anderem folgende Gründe vor, Personen den Zutritt zum Eventgelände zu verweigern: Nichteinhaltung der Hausordnung (siehe Website des Verkäufers), sachliche Gründe (z.B. Überfüllung des Geländes).

6. Preise und Zahlungsbedingungen

- 6.1. Sofern sich aus den Angebotsbeschreibungen des Verkäufers nichts anderes ergibt, handelt es sich bei den angegebenen Preisen um Gesamtpreise. Die angegebenen Gesamtpreise verstehen sich in EURO und sind Bruttopreise inklusive der am Tage der Rechnungsstellung geltenden gesetzlichen Umsatzsteuer.
- 6.2. Der Käufer kann den Kaufpreis nach seiner Wahl mit den nachstehenden Zahlungsarten bezahlen:
 - 6.2.1. Bei der Auswahl der Zahlungsart **„PayPal Plus“** erfolgt die Zahlungsabwicklung über den Zahlungsdienstleister PayPal (Europe) S.à r.l. et Cie, S.C.A., 22-24 Boulevard Royal, L-2449 Luxembourg, unter Geltung der PayPal-Nutzungsbedingungen, einsehbar unter <https://www.paypal.com/de/webapps/mpp/ua/useragreement-full>. Im Rahmen des Zahlungsanbieters PayPal Plus bietet der Verkäufer verschiedene Zahlungsmethoden an. Im Bestellprozess wird der Käufer von dem Onlineshop des Verkäufers auf die Website von PayPal weitergeleitet.

Wenn der Käufer die Zahlungsart **„PayPal über PayPal Plus“** gewählt hat, wird dieser von dem Onlineshop des Verkäufers auf die Website von PayPal weitergeleitet. Sofern der Käufer nicht bereits bei PayPal registriert ist, ist vorab eine Registrierung erforderlich, um den Rechnungsbetrag über PayPal bezahlen zu können. Nach dem Registrierungsvorgang muss der Käufer sich mit seinen Zugangsdaten legitimieren und die Zahlungsanweisung an den Verkäufer bestätigen. Der Verkäufer fordert PayPal nach Bestätigung der Zahlungsanweisung zur Einleitung der Zahlung auf. Die Zahlung über PayPal erfolgt automatisch.

Wenn der Käufer die Zahlungsart **„Kreditkarte über PayPal Plus“** gewählt hat, muss dieser, um den Rechnungsbetrag bezahlen zu können, nicht bei PayPal registriert sein. Nach Eingabe seiner Zahlungsdaten und Auswahl der gewünschten Zahlungsmethode bestätigt der Käufer durch Klicken des den Bestellvorgang abschließenden Buttons zugleich auch eine Zahlungsanweisung an PayPal. Der Verkäufer fordert PayPal nach Bestätigung der Zahlungsanweisung zur Einleitung der Zahlungstransaktion auf und die Kreditkarte des Käufers wird belastet.

Wenn der Käufer die Zahlungsart **„Lastschrift über PayPal Plus“** gewählt hat, muss dieser, um den Rechnungsbetrag bezahlen zu können, nicht bei PayPal registriert sein. Mit



Bestätigung der Zahlungsanweisung erteilt der Käufer PayPal ein Lastschriftmandat. Über das Datum der Kontobelastung wird der Käufer von PayPal informiert (sog. Prenotification). Unter Einreichung des Lastschriftmandats unmittelbar nach Bestätigung der Zahlungsanweisung fordert PayPal die Bank des Käufers unmittelbar nach Bestätigung der Zahlungsanweisung zur Einleitung der Zahlungstransaktion auf. Die Zahlungstransaktion wird durchgeführt und das Konto des Käufers belastet.

Wenn der Käufer die Zahlungsart „**Rechnung über PayPal Plus**“ gewählt hat, muss dieser, um den Rechnungsbetrag bezahlen zu können, nicht bei PayPal registriert sein. Der Verkäufer tritt seine Forderung an PayPal ab, sofern vorab eine erfolgreiche Adress- und Bonitätsprüfung sowie Abgabe der Bestellung erfolgt ist. Der Käufer kann in diesem Fall nur an PayPal mit schuldbefreiender Wirkung leisten. Für die Zahlungsabwicklung über PayPal gelten – ergänzend zu den AGB und der Datenschutzerklärung des Verkäufers – die AGB und die Datenschutzerklärung von PayPal. Weitere Informationen und die vollständigen AGB von PayPal zum Rechnungsbetrag findet der Käufer unter dem Link: https://www.paypal.com/de/webapps/mpp/ua/pui-terms?locale.x=de_DE.

7. Rückgabe von Tickets

Grundsätzlich ist die Rückgabe von Tickets ausgeschlossen.

8. Absage / Programmänderungen

- 8.1. Wird die Veranstaltung durch den Veranstalter vorab aus organisatorischen Gründen abgesagt, wird dem Käufer der vollständige Ticketpreis (100%) rückerstattet. Weitere Ersatzansprüche (z.B. Anreise- oder Übernachtungskosten) sind ausgeschlossen, es sei denn, den Veranstalter trifft Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit. Kartenkäufer:innen, deren Mail-Adresse uns vorliegt, werden spätestens 5 Werktage nach der Absage per E-Mail über die Rückabwicklungsmöglichkeiten informiert.
- 8.2. Da es sich um Freiluftveranstaltungen handelt, sind witterungsbedingte Programmänderungen, Verschiebungen oder Absagen (z.B. bei Gefahr für Leib und Leben, Sturm, Gewitter) als typische Risiken zu verstehen. Im Falle einer Absage durch den Veranstalter aufgrund von höherer Gewalt behalten die Tickets ihre Gültigkeit für einen vom Veranstalter festgelegten Ersatztermin. Sollte kein Ersatztermin angeboten werden können, wird der tatsächlich bezahlte Ticketpreis (abzüglich 10% Bearbeitungsgebühr) rückerstattet. Eine Rückerstattung findet jedenfalls nicht statt, sobald bei der jeweiligen Veranstaltung der/die erste Athlet:in die Bühne betreten hat ("Start of Play"). Wenn mindestens 3 Ticketing-Events stattfinden, findet keine (Teil-)Rückerstattung des Wochentickets („Week Pass“) statt. Weitere Ansprüche (z.B. Ersatz von Anreise- oder Übernachtungskosten) sind jedenfalls ausgeschlossen. Kartenkäufer:innen, deren Mail-Adresse uns vorliegt, werden spätestens 5 Werktage nach der Absage per E-Mail über die Rückabwicklungsmöglichkeiten informiert.
- 8.3. Im Falle von Programmänderungen/Verschiebungen/Absagen wird das weitere Vorgehen (z.B. Gültigkeit der Tickets) an die Käufer per Mail kommuniziert.

9. Haftung für Mängel und Garantien

Der Verkäufer haftet für Sach- oder Rechtsmängel der gelieferten Tickets nach den geltenden gesetzlichen Vorschriften, insbesondere §§ 922 ff ABGB.

10. Haftung

- 10.1. Hinsichtlich der von dem Verkäufer erbrachten Leistungen haftet dieser, seine gesetzlichen Vertreter und seine Erfüllungsgehilfen nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit, nicht jedoch für leichte Fahrlässigkeit, ausgenommen bei Personenschäden.
- 10.2. Es liegt in der Eigenverantwortung des Käufers, vor der Teilnahme an der Veranstaltung zu prüfen, ob eine Anfälligkeit für veranstaltungsbedingte Gesundheitsprobleme besteht. Bei Veranstaltungen können z.B. auf Grund von Lautstärke, Lichttechnik, visuellen Effekten und großen Menschenansammlungen bei bestimmten Personen unerwünschte Reaktionen



ausgelöst werden. Der Käufer nimmt diese Gefahren in Kauf und trifft eigenverantwortlich angemessene Maßnahmen zu deren Vermeidung (z. B. Gehörschutzmaßnahmen, Sonnenbrillen, bis hin zur Nichtteilnahme an der Veranstaltung etc.).

- 10.3. Die Haftung des Veranstalters im Falle von Verlust, Diebstahl oder Beschädigung von Wertgegenständen ist auf Fälle von grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz beschränkt. Andernfalls erfolgt die Mitnahme von Wertgegenständen auf eigene Gefahr.

11. **Datenschutz**

[Hier](#) finden Sie die Datenschutzerklärung des Veranstalters.

12. **Alternative Streitbeilegung**

- 12.1. Für Käufer, die Verbraucher sind, gelten die folgenden Regelungen. Die EU-Kommission stellt im Internet unter folgendem Link eine Plattform zur Online-Streitbeilegung bereit: <https://ec.europa.eu/consumers/odr>. Diese Plattform dient als Anlaufstelle zur außergerichtlichen Beilegung von Streitigkeiten aus Online-Kauf- oder Dienstleistungsverträgen, an denen ein Verbraucher beteiligt ist.
- 12.2. Zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle ist der Verkäufer nicht verpflichtet und nicht bereit.

13. **Schlussbestimmungen**

- 13.1. Für diese AGB und die Vertragsbeziehung zwischen den Parteien gilt das Recht der Republik Österreich unter Ausschluss internationalen Rechts, insbesondere des UN-Kaufrechts.
- 13.2. Für Klagen gegen Verbraucher mit Wohnsitz im EWR/in der EU gilt der gesetzliche Gerichtsstand des Wohnsitzes des Verbrauchers. Hat der Käufer als Verbraucher keinen Wohnsitz in Österreich oder einem anderen EU-Mitgliedsstaat, ist das für den Geschäftssitz des Verkäufers zuständige Gericht ausschließlicher Gerichtsstand.
- 13.3. Für Klagen durch Käufer gilt:
- 13.3.1. Ist der Käufer Verbraucher und hat dieser keinen Gerichtsstand in Österreich oder in einem anderen EU-Mitgliedsstaat, ist ausschließlicher Gerichtsstand für sämtliche Streitigkeiten das für den Geschäftssitz des Verkäufers zuständige Gericht.
- 13.3.2. Ist der Käufer Unternehmer i.S.d. UGB oder juristische Person, ist ausschließlicher – auch internationaler Gerichtsstand für alle sich aus dem Vertragsverhältnis unmittelbar oder mittelbar ergebenden Streitigkeiten das für den Geschäftssitz des Verkäufers zuständige Gericht. Der Verkäufer ist in allen Fällen auch berechtigt, Klage am Erfüllungsort der Leistungsverpflichtung gemäß diesen AGB bzw. einer vorrangigen Individualabrede oder am allgemeinen Gerichtsstand des Käufers zu erheben. Vorrangige gesetzliche Vorschriften, insbesondere zu ausschließlichen Zuständigkeiten, bleiben unberührt.

Stand: 02/2026

General Terms & Conditions, Customer Information

IMPORTANT: The contract language for all businesses with Austria Climbing Event GmbH, with regards to tickets for the World Climbing Series Innsbruck, is German. In case of legal confrontation, the German GTC are the ones that are legally binding and will be used as legal baseline. This English set of conditions merely provides comprehensible information to all non-German speaking customers.

1. Scope of application, definitions and subject matter of the contract

- 1.1. The following General Terms and Conditions (hereinafter referred to as "GTC") shall apply to all business relations between



Austria Climbing Event GmbH
Matthias-Schmid-Straße 12e
A-6020 Innsbruck, Austria
+43 512 552320
worldcup@austriaclimbing.com
climbingworldcup.com
UID-Nr. ATU69447235
Company seat: Innsbruck
Registration number: FN431368s

- 1.2. These GTC apply to both consumers and companies (according to Austrian law: § 1 KSchG), unless a differentiation is made in the respective clause.
- 1.3. These GTC apply to all contracts for the sale and delivery of tickets that the buyer concludes with the seller with regard to the tickets presented in more detail by the seller in his online store.
- 1.4. These GTC shall apply exclusively. In exceptional cases, deviating provisions may apply, and this only if the seller has expressly agreed to them.
- 1.5. The seller is the organizer of the offered events. The implementation, course and content of the respective event are therefore the responsibility of the seller. Through the purchase of the ticket, contractual relations with regard to the attendance of the respective event are directly established between the purchaser of the ticket and the seller. With regard to the execution of the events, only the statutory provisions and any deviating general terms and conditions and/or cancellation conditions of the organizer and in any case the house rules of the organizer, which can be viewed on the website of the seller, shall apply.

2. Conclusion of contract

- 2.1. The presentation and advertising of the tickets in the seller's online store do not constitute a binding offer on the part of the seller to conclude a purchase contract, but serve to submit a binding offer for the conclusion of a purchase contract by the buyer.
- 2.2. By filling out the integrated online order form and by subsequently placing the selected tickets in the virtual shopping cart of the seller, the buyer initially submits a non-binding offer. By clicking the button "order with obligation to pay", the buyer places a legally binding order (offer) to purchase the tickets contained in the virtual shopping cart. Before sending his legally binding order, the buyer can view and change his entries at any time using the usual keyboard and mouse functions. However, the buyer can only submit and transmit his acceptance of the contract if he accepts these contractual conditions by clicking on the button "Accept GTC" (General Terms and Conditions) or in German "AGB akzeptieren".
- 2.3. A contract is concluded only when the seller accepts the buyer's order (offer) within seven (7) days,
 - by sending the buyer a declaration of acceptance (e.g. order confirmation) in writing or text form (e-mail), or
 - by delivering the ordered tickets to the buyer, or
 - requesting payment from the Purchaser after the Purchaser's order has been placed.If more than one of the aforementioned alternatives exists, the alternative that occurred first shall be decisive for the conclusion of the contract. If the seller does not accept the buyer's offer within the aforementioned period, this shall be deemed to be a rejection of the offer and the buyer shall no longer be bound by his declaration of intent.
- 2.4. The time of the conclusion of the contract between the Parties depends on the payment method chosen by the buyer.
 - 2.4.1. If the payment method "PayPal Plus" is selected, the payment will be processed via the payment service provider PayPal (Europe) S.à r.l. et Cie, S.C.A., 22-24 Boulevard Royal, L-2449 Luxembourg, subject to the PayPal Terms of Use, available at <https://www.paypal.com/de/webapps/mpp/ua/useragreement-full>. Within the framework of the payment provider PayPal Plus, the seller offers various payment methods. During the



ordering process, the buyer is redirected from the seller's online store to the PayPal website. After entering his payment data and selecting the desired payment method, the buyer confirms by clicking the button concluding the ordering process at the same time a payment instruction to PayPal. The seller requests PayPal to initiate the payment transaction and accepts the buyer's offer in case of clicking the button concluding the ordering process.

- 2.5. The seller stores the terms and conditions of the contract including the General Terms and Conditions upon conclusion of the contract in compliance with data protection and sends them to the buyer in text form (by e-mail) after the buyer's order has been sent.
- 2.6. The buyer may set up a user account in the seller's online store. The order data and the text of the contract shall not be stored in the seller's system and cannot be viewed and retrieved by the buyer via the user account for security reasons.
- 2.7. The contract is concluded exclusively in German.
- 2.8. The buyer shall ensure that the e-mail address provided by him for order processing is correct, so that e-mails sent by the seller can be received at this address. In particular, when using SPAM filters, the buyer shall ensure that all e-mails sent by the seller or by third parties commissioned by the seller to process the order can be delivered.

3. Right of withdrawal

- 3.1. According to § 18 (1) Z 10 FAGG, consumers do not have a right of withdrawal, as the purchase of event tickets is a service related to leisure activities for which a specific date or period is provided for the fulfilment of the contract. The order is therefore binding upon conclusion of the purchase contract.

4. Delivery and shipping conditions

- 4.1. tickets are sent to the buyer by e-mail.

5. Redemption of tickets & entrance to the event venue

- 5.1. The ticket can be redeemed only for the event indicated on it. If a weekly ticket ("Week Pass") is purchased, this ticket is valid for all events offered by the seller for which tickets are required.
- 5.2. All tickets are one-way tickets. Access to the event area is therefore only possible once. In the case of the "Week Pass", access is possible once for each event.
- 5.3. All tickets are transferable to third parties. However, commercial resale of tickets (in particular via ticket exchanges or at inflated prices) is strictly prohibited. The organiser reserves the right to block tickets that have been resold in violation of this prohibition without replacement and to refuse admission to the respective holders.
- 5.4. Access to the event site will be controlled by security personnel. This may include, among other things, ID checks (e.g., for minors) and bag searches. Regarding prohibited items, the house rules on the vendor's website must be observed. The most important prohibited items are: weapons and weapon-like objects of all kinds, glass containers and bottles, other bottles with the exception of plastic bottles up to 0.5 l capacity, pyrotechnics, animals, bulky items, and vehicles (e.g., strollers, bicycles).
- 5.5. The seller reserves the right to refuse persons access to the event site for the following reasons, among others: Non-compliance with the house rules (see website), objective reasons (e.g. overcrowding on the premises).

6. Prices and terms of payment

- 6.1. Unless otherwise stated in the seller's offer descriptions, the prices quoted are total prices. The total prices stated are in EURO and are gross prices including the statutory value added tax applicable on the day of invoicing.
- 6.2. The buyer may pay the purchase price by the following methods of payment at his **option**:
 - 6.2.1. If the payment method "**PayPal Plus**" is selected, the payment will be processed via the payment service provider PayPal (Europe) S.à r.l. et Cie, S.C.A., 22-24 Boulevard Roy-al, L-



2449 Luxembourg, subject to the PayPal Terms of Use, available at <https://www.paypal.com/de/webapps/mpp/ua/useragreement-full>. Within the framework of the payment provider PayPal Plus, the seller offers various payment methods. During the ordering process, the buyer is redirected from the seller's online store to the PayPal website. If the buyer has chosen the payment method "**PayPal via PayPal Plus**", the buyer will be redirected from the seller's online store to the website of PayPal. If the buyer is not already registered with PayPal, registration is required in advance to pay the invoice amount via PayPal. After the registration process, the buyer must legitimize himself with his access data and confirm the payment instruction to the seller. The seller will ask PayPal to initiate the payment after confirming the payment instruction. The payment via PayPal is made automatically.

If the buyer has chosen the payment method "**credit card via PayPal Plus**", he does not need to be registered with PayPal to pay the invoice amount. After entering his payment details and selecting the desired payment method, the buyer confirms by clicking the button concluding the ordering process at the same time a payment instruction to PayPal. After confirming the payment instruction, the seller shall request PayPal to initiate the payment transaction and the buyer's credit card shall be charged.

If the buyer has chosen the payment method "**Direct Debit via PayPal Plus**", the buyer does not need to be registered with PayPal to pay the invoice amount. By confirming the payment instruction, the buyer gives PayPal a direct debit mandate. The buyer will be informed by PayPal about the date of the debit (so-called prenotification). By submitting the direct debit mandate immediately after confirmation of the payment instruction, PayPal requests the buyer's bank to initiate the payment transaction immediately after confirmation of the payment instruction. The payment transaction is executed and the buyer's account is debited.

If the buyer has chosen the payment method "**Invoice via PayPal Plus**", the buyer does not have to be registered with PayPal to pay the invoice amount. The seller assigns his claim to PayPal, provided that a successful address and credit check and submission of the order has been made in advance. In this case, the buyer can only pay to PayPal with debt-discharging effect. For payment processing via PayPal - in addition to the terms and conditions and privacy policy of the seller - the terms and conditions and privacy policy of PayPal apply. Further information and the complete GTC of PayPal for purchase on account can be found by the buyer under the link: https://www.paypal.com/de/webapps/mpp/ua/pui-terms?locale.x=de_DE.

7. Return of tickets

7.1. In principle, the return of tickets is excluded.

8. Cancellation / program changes

8.1. If the event is cancelled in advance by the organiser for organisational reasons, the purchaser will be refunded the full ticket price (100%). Further claims for compensation (e.g. travel or accommodation costs) are excluded, unless the organiser is guilty of intent or gross negligence. Ticket purchasers whose email addresses are on file with us will be informed via email about the refund options and formalities no later than 5 business days after the cancellation.

8.2. Since these are open-air events, program changes, postponements, or cancellations due to weather conditions (e.g., in the event of danger to life, storms, or thunderstorms) are to be understood as typical risks. In the event of a cancellation by the organizer due to force majeure, the tickets remain valid for an alternative date set by the organizer. If no alternative date can be offered, the actual ticket price paid (minus a 10% processing fee) will be refunded. In any case, no refund will be issued once the first athlete has taken the stage at the respective event ("Start of Play"). If at least 3 ticketing events take place, no (partial) refund of the Week Pass will be issued. Any further claims (e.g. travel or accommodation costs) are excluded in any case. Ticket purchasers whose email addresses are on file with



us will be informed via email about the refund options and formalities no later than 5 business days after the cancellation.

- 8.3. In case of program-changes/postponements or cancellations, the further procedure (e.g. validity of the tickets) will be communicated to the buyers via mail.

9. Liability for defects and guarantees

- 9.1. The seller is liable for material defects or defects of title of the delivered tickets according to the applicable statutory provisions, in particular §§ 922 ff ABGB.

10. Liability for damages

- 10.1. With regard to the services rendered by the seller, the seller, its legal representatives and its vicarious agents shall only be liable in the event of intent or gross negligence, but not for slight negligence, except in the event of personal injury.
- 10.2. It is the purchaser's own responsibility to check whether there is a susceptibility to event-related health problems before participating in the event.
Unwanted reactions could be triggered due to volume, lighting technology, visual effects and large gatherings of people. The buyer accepts these risks and is responsible for taking appropriate measures to avoid them (e.g. hearing protection, sunglasses, up to and including non-participation in the event, etc.).
- 10.3. Bringing valuables to event is at your own risk. The organizer's liability in the event of loss, theft or damage to valuables is limited to cases of gross negligence or intent.

11. Data protection

Please find information on data protection [here](#).

12. Alternative dispute resolution

- 12.1. For buyers who are consumers, the following regulations apply. The EU Commission provides a platform for online dispute resolution on the Internet at the following link: <https://ec.europa.eu/consumers/odr>. This platform serves as a contact point for the extrajudicial settlement of disputes arising from online purchase or service contracts involving a consumer.
- 12.2. The seller is not obligated or willing to participate in a dispute resolution procedure before a consumer arbitration board.

13. Final provisions

- 13.1. These General Terms and Conditions and the contractual relationship between the parties shall be governed by the laws of the Republic of Austria, excluding international law, in particular the UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods.
- 13.2. For legal action against consumers residing in the EWR/EU, the legal place of jurisdiction shall be the consumer's place of residence. If the buyer as a consumer does not have a place of residence in Austria or another EU member state, the court responsible for the seller's place of business shall be the exclusive place of jurisdiction.
- 13.3. The following applies to legal action taken by buyers:
- 13.3.1. If the buyer is a consumer and does not have a place of jurisdiction in Austria or another EU member state, the exclusive place of jurisdiction for all disputes is the court responsible for the seller's place of business.
- 13.3.2. If the buyer is an entrepreneur within the meaning of the Austrian Commercial Code (AGB) or a legal entity, the exclusive – including international – place of jurisdiction for all disputes arising directly or indirectly from the contractual relationship shall be the court with jurisdiction over the seller's place of business. In all cases, the seller is also entitled to bring an action at the place of performance of the obligation to perform in accordance with these GTC or a prior individual agreement or at the buyer's general place of jurisdiction. Overriding statutory provisions, in particular those relating to exclusive jurisdiction, remain unaffected.

Version: 02/2026